



## Weihnachten 2021

Jööl-Boom  
1995  
co: Gertrud Jansen

### Weihnachten - Jööl - Kenken

Das Wort „Jööl“ ist die Übersetzung des Wortes „Weihnachten“ in die sylter-friesische Sprache. Dazu entstand der Brauch zur Weihnachtszeit, einen Jööl-Boom zu bauen. Da es auf den nordfriesischen Inseln und auch auf den Halligen keine Tannenbäume gab, ist dieser Brauch wohl entstanden.

Der Jööl-Boom besteht auch einem einfachen Holzgestell mit einem senkrechten Stab und vier wagerechten Stäben. Ein gebundener Kranz aus grünem Gewächs wurde, etwas oval, von der Spitze des senkrechten Stabes nach unten gebogen und an den Stäben befestigt.

Dazu gehörte das „Jööl-Tjüch“: Aus Salzteig geformte Figuren, Schwein, Kuh, Schaf, Pferd, Hahn, Fisch, ein Segelschiff und eine Mühle. Unten am Baum standen Adam und Eva. Es kamen auch noch Kerzen dazu, die waren an den Enden der waagerechten Stäbe befestigt. Der Schmuck des Jööl-Boom wurde dann noch mit Äpfel, Rosinen und Backpflaumen ergänzt.

Auf den Nordfriesischen Inseln und Halligen wurde im Zuge der Christianisierung auch das Weihnachtsfest bekannt. Es dauerte eine lange Zeit, bis man den Tannenbaum kennenlernen konnte. In den frühen Jahrhunderten hatte das auch mit dem abgeschieden Leben der Menschen auf den Insel und Halligen zu tun.

Da es zu aufwendig war, Tannenbäume auf die Inseln zu bringen, war der Jööl-Boom entstanden. Auf Föhr und Amrum bekam dieser Baum den (Föhr) friesischen Namen „Kenkenboom“. Durch die Ausprägung der verschiedenen friesischen Dialekte entwickelten sich auf Halligen andere Bezeichnungen für diesen kleinen Baum.

Nachdem es allgemein üblich war, einen Tannenbaum im Wohnzimmer zu stellen, rückte die Tradition mit dem Jööl-Boom in den Hintergrund.

Doch er wurde immer wieder aufgestellt, der Jööl-Boom.

## **Weihnachten, und wie man es sonst noch nennt.**

Das würde eine lange Aufzählung werden,  
wenn man die weltweit vorhandenen  
Bezeichnungen für das Weihnachtsfest,  
auflisten würde.

Schon in unserem Umfeld werden  
unterschiedliche Bezeichnungen benutzt,  
„Jööl“ - Sylter Friesisch,  
„Kenken“ - Föhrer und Amrumer Friesisch,  
„Jul“ - Dänisch,  
„Noel“ - Türkisch, Französisch, ...,  
„Christmas“ - Englisch.

Die Bezeichnung dieses besonderen Festes,  
das zum Ende des Jahres weltweit gefeiert  
wird, hat seinen Ursprung mit der Geburt  
des Jesus Kindes.

An das Jesus Kind denken an dem Festtag,  
dem 24.12., vermutlich nur wenige?

Der eigentliche Wert des Weihnachtsfestes  
ist das friedliche, fröhliche „Zusammensein“.  
Dieses Fest ist immer wieder mit Bräuchen  
befrachtet worden, die mit dem Ursprung  
kaum im Zusammenhang stehen.

Das fröhliche Zusammensein,  
die Bereitschaft zum friedlichen Miteinander,  
das darf im Mittelpunkt stehen.

Wenn die Menschen, die zusammensitzen,  
das schaffen, dann ist Weihnachten!

**Bei allen Förderern,  
Spendern und  
Mitarbeitern der  
Stiftung Küstenschutz Sylt,  
möchten wir uns  
für ihren Einsatz  
ganz herzlich bedanken.**

**Und da nun alle  
zusammen sind,  
wünschen wir allen  
ein gutes Weihnachtsfest  
und ein gutes  
Neues Jahr 2022**

Helge Jansen

Peter Douven

Claas-Erik Johannsen

Stiftung Küstenschutz Sylt

Geschäftsstelle: Gemeinde Sylt - Amt für Umwelt und Bauen - Landschaftszweckverband Sylt - Hebbelweg 2-4 25980 Sylt/Westerland  
Telefon: 04651 851-400 - E-Mail: ruth.weirup@gemeinde-sylt.de - www.stiftung-kuestenschutz-sylt.de - www.syltschuetzer.de

Syltschützer.